

Deutschlehrer mit Migrationshintergrund

Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 21. September 2022 13:30

Mal anders herum gedacht: wenn ich als Englischlehrer in ein englischsprachiges Land auswanderte, würde man mich dort als Englischlehrer einstellen? Ich selbst könnte mir das nicht vorstellen, da ich zwar sicherlich gut Englisch kann, aber vom Muttersprachler meilenweit entfernt bin. Für Englisch als Zweitsprache wäre ich sicherlich eine gute Besetzung.

Als Mutter eines Schülers wäre mir der Migrationshintergrund an sich völlig egal, sogar eher positiv besetzt, wenn denn die Sprachkenntnisse auf Muttersprachlerniveau wären. Vermutlich würde mir bayrischer Dialekt mehr Sorgen machen als ein osteuropäischer Akzent (nur um mal zwei Beispiele zu nennen). Das wird vermutlich jeder anders empfinden, schließlich sprechen wir in Deutschland auch nicht alle gleich.